DIGITALISIERUNG

Web-Seminar: Künstliche Intelligenz (KI) als Teammitglied? – Wie Teams die Arbeit mit KI gemeinsam erlernen und organisieren

Produktnummer
2027-45336K

Termin
11.03.2027
08:30-13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
199,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Wenn man glauben darf, was Fachleute sagen, dann wird KI zukünftig nicht nur ein sehr nützliches Werkzeug sein, sondern die Rolle eines Teammitglieds einnehmen. KI als Teammitglied? Das geht deutlich über die bereits gängige Verwendung von ChatGPT und ähnlichen Werkzeugen hinaus.
Im Seminar beleuchten wir, wie man sich das Arbeiten mit KI als Team erschließen kann. Entlang typischer Anwendungsfälle wird klar, wie sich KI in öffentlichen Verwaltungen produktiv einsetzen lässt.
Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie man dafür sorgt, dass die mit KI erzeugten Arbeitsergebnisse korrekt sind und welchen Rahmen wir brauchen, um rechtssicher mit KI zu arbeiten. Dabei werden insbesondere die Anforderungen beleuchtet, die sich aus der KI-Verordnung der EU ergeben.
Konkretes Ausprobieren kommt nicht zu kurz: Wir erarbeiten in Gruppenarbeit strukturierte Prompts und geben diese in ChatGPT ein.
Zum Abschluss klären wir, wie mit wenig Arbeit ein guter Rahmen für die Anwendung von KI in der eigenen Verwaltung gesetzt werden kann.

Inhalte

- Ihre Erwartungen an KI.
- Was ist KI und was bedeutet „KI als Teammitglied“?
- Was kann KI und was kann KI nicht? Funktionsweise von KI beziehungsweise von großen Sprachmodellen (LLM) wie ChatGPT. Was folgt daraus für Verwaltungen? Wie kann man KI gewinnbringend einsetzen?
- Typische Anwendungsfälle und strukturiertes Arbeiten mit Prompts (Prompt-Bibliothek). Promptwerkstatt mit konkreter Eingabe von gemeinsam erarbeiteten Prompts.
- Was regelt der EU AI Act? Halluzinationen, Verzerrungen, Diskriminierung und Intransparenz: wie umgehen mit den Risiken der KI? Darf KI autonom

Ort

Online

Kontakt

Information

Ursula Deck
0721/985 50 14
ursula.deck@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
0721/985 50 18
tabea.adams@vwa-baden.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Veranstalter des Seminars / Anbieter des Inhalts:
VWA Baden

Stand: 17.10.2026

entscheiden? Wo wird die Freigabe eines menschlichen Teammitglieds gebraucht? Welche Kennzeichnungspflichten gibt es?
- KI im (Projekt-) Team: Teamcharta KI
- Rahmen und Regeln für die eigene Verwaltung
- Tipps für die weitere Vertiefung des Themas

Dozierende

Peter Bauer
Peter Bauer arbeitet seit 10 Jahren als freier Berater und Trainer in den Themen Projekt- und Prozessmanagement (klassisch und agil) sowie Dokumentenmanagement und New Work. Hauptberuflich ist er Organisationsentwickler im Bereich Change Management bei der Stadt Karlsruhe. Seit 2019 ist er Mitglied und seit Januar 2023 Vorsitzender des Forums Agile Verwaltung e.V. Sein zentrales Anliegen ist es, Methoden so einzusetzen, dass sie im Verwaltungsalltag unmittelbaren und echten Nutzen haben.

Lernziele

Die Teilnehmenden erwerben die notwendige Grundkenntnisse für das Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz (KI) in Verwaltungen mit Schwerpunkt auf die Vorgaben der Europäischen KI-Verordnung. Darüber hinaus werden im Seminar konkrete Anwendungsmöglichkeiten erarbeitet und ausprobiert. Ein besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, wie man sich beim Arbeiten mit KI im Team gegenseitig unterstützen kann.

Methodik

Im Seminar werden die Themen anhand von kurzen Inputs, Beispielen und vielen Übungsaufgaben vermittelt. Daneben gibt es Raum für Diskussion sowie Fragen und Beispiele der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte, die in Verwaltungen mit Künstlicher Intelligenz arbeiten oder arbeiten werden.

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Technische Anforderungen

Für die Übungsaufgaben wird auf einem digitalen Whiteboard (Conceptboard) gearbeitet, welches der Referent zur Verfügung stellt. Die Gruppenarbeiten finden teilweise in Break-Out-Räumen statt (WebEx). Für ein optimales Workshoperlebnis sollte es (mindestens zeitweise) möglich sein, mit eingeschalteter Kamera teilzunehmen. Vorteilhaft ist auch eine ruhige, ablenkungsfreie Arbeitsumgebung (Einzelbüro, Video-Box, Home-Office).